

Produktname: Axl (Phospho Tyr691) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab04289**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	130kDa

Antigen-Informationen

Genname	AXL UFO
Alternative Namen	AXL; UFO; Tyrosine-protein kinase receptor UFO; AXL oncogene
Gen-ID	558.0
SwissProt ID	P30530
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen AXL im Bereich der Phosphorylierungsstelle von Tyr691 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 657–706

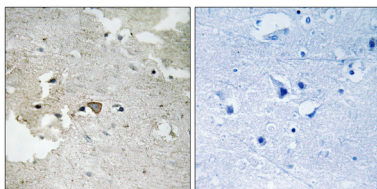
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Tyro3-Axl-Mer (TAM)-Rezeptor-Tyrosinkinase-Subfamilie. Es besitzt eine extrazelluläre Domäne, die aus zwei Immunglobulin-ähnlichen Motiven am N-Terminus und zwei Fibronectin-Typ-III-Motiven besteht. Durch Bindung an das Vitamin-K-abhängige Protein Gas6 (Growth Arrest-Specific 6) überträgt es Signale aus der extrazellulären Matrix ins Zytoplasma. Dieses Gen ist möglicherweise an verschiedenen zellulären Funktionen beteiligt, darunter Wachstum, Migration, Aggregation und Entzündungshemmung in unterschiedlichen Zelltypen. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten dieses Gens. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2013], katalytische Aktivität: $ATP + \alpha$ [Protein]-L-Tyrosin = $ADP + \alpha$ [Protein]-L-Tyrosinphosphat., Erkrankung: Besitzt transformierendes Potenzial bei Patienten mit chronischer myeloproliferativer Erkrankung oder chronischer myeloischer Leukämie., Funktion: Kann als Signalüberträger zwischen spezifischen Zelltypen mesodermalen Ursprungs fungieren. Im Falle einer Filovirusinfektion scheint es als Zelleintrittsfaktor zu wirken., Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. Tyrosin-Proteinkinase-Familie. AXL/UFO-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält 1 Proteinkinasedomäne. Ähnlichkeit: Enthält 2 Fibronectin-Typ-III-Domänen. Ähnlichkeit: Enthält 2 Ig-ähnliche C2-Typ-Domänen (Immunglobulin-ähnlich). Untereinheit: Heterodimer und Heterotetramer mit GAS6. Gewebespezifität: Stark exprimiert in metastasierten Kolontumoren. Exprimiert in primären Kolontumoren. Schwach exprimiert in normalem Kolongewebe.

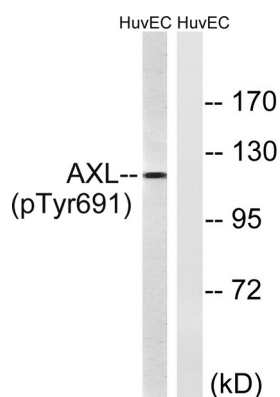
Forschungsbereich

Zellbiologie

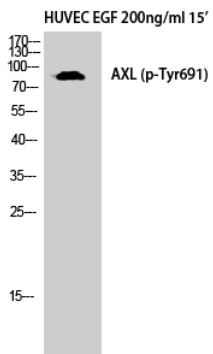
Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des AXL-Antikörpers (Phospho-Tyr691). Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus mit 200 ng/ml EGF 15 ' behandelten HUVEC-Zellen unter Verwendung des AXL (Phospho-Tyr691)-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem Phosphopeptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von HuvEc-Zellen mit einem polyklonalen Phospho-Axl (Y691)-Antikörper (Verdünnung 1:500)